

Stadt Dormagen	Eingangsvermerk der Behörde
Der Bürgermeister	
3/F 51/3 Unterhaltsvorschussstelle	
Paul-Wierich-Platz 2	
41539 Dormagen	

ANTRAG auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Bitte das Merkblatt und die Erläuterungen zum Ausfüllen des Antrages sorgfältig durchlesen! Den Vordruck bitte deutlich lesbar ausfüllen. Zutreffendes kreuzen Sie bitte an. Falls Sie eine der Angaben nicht machen können, tragen Sie bitte „unbekannt“ ein. In Zweifelsfällen oder bei Fragen sind wir Ihnen gern behilflich. Alle gemachten Angaben müssen durch Vorlage geeigneter Unterlagen belegt werden.

Ich beantrage die Leistungen ab dem:

Erläuterung: Der Leistung kann rückwirkend längstens für den letzten Monat vor dem Monat beantragt werden, in dem der Antrag bei der Unterhaltsvorschussstelle eingegangen ist. Entscheidend für die rückwirkende Zahlung sind Ihre Angaben unter Punkt 9 des Antrages

1. Angaben zum berechtigten Kind

(bitte fügen Sie die Geburtsurkunde bei)

Familienname, Vorname		ggf. frühere Familiennamen	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Anschrift (Straße, Hausnummer; PLZ, Ort)			
Das Kind lebt <input type="checkbox"/> bei seiner Mutter <input type="checkbox"/> bei seinem Vater <input type="checkbox"/> in einer Einrichtung, in einem Heim <input type="checkbox"/> bei einer anderen Person, Pflegeperson, oder in einer Pflegefamilie			
Das Kind wird gesetzlich vertreten durch <input type="checkbox"/> die Mutter <input type="checkbox"/> den Vater <input type="checkbox"/> die Eltern gemeinsam <input type="checkbox"/> den Vormund (Name, Anschrift):			
Das Kind ist <input type="checkbox"/> nicht in einer Ehe geboren <input type="checkbox"/> in einer Ehe geboren			

Beim Kind, dessen Eltern <u>nicht</u> miteinander verheiratet sind	Beim Kind, dessen Eltern miteinander verheiratet sind, bzw. waren
Ist die Vaterschaft anerkannt oder festgestellt? <small>Bitte Urkunde/Beschluss/Urteil beifügen</small> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Ist der Ehemann der leibliche Vater des Kindes? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn die Vaterschaft noch nicht festgestellt/anerkannt ist: <input type="checkbox"/> Vater ist: _____ <input type="checkbox"/> als Vater kommt/kommen auch noch in Betracht: ○ _____ ○ _____	
Ist ein Antrag auf Feststellung/Anfechtung der Vaterschaft bereits beim Gericht anhängig? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei (Gericht, Aktenzeichen): _____	
Besteht für dieses gerichtliche Verfahren eine Beistandschaft oder Verfahrenspflegschaft? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei (Jugendamt, Aktenzeichen): _____	
Besteht für dieses gerichtliche Verfahren eine anwaltliche Vertretung? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Name und Anschrift der Rechtsanwältin oder des Rechtsanwaltes): _____	

2. Zusätzliche Angaben bei ausländischen Staatsangehörigen

Das Kind besitzt	<input type="checkbox"/> eine Niederlassungs- erlaubnis	<input type="checkbox"/> eine Aufenthalts- erlaubnis	seit dem:	befristet bis:	<input type="checkbox"/> nein
Der Elternteil , bei dem das Kind lebt, besitzt	<input type="checkbox"/> eine Niederlassungs- erlaubnis	<input type="checkbox"/> eine Aufenthalts- erlaubnis	seit dem:	befristet bis:	<input type="checkbox"/> nein

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist ein Saisonarbeitnehmer, ein Werksvertragsarbeitnehmer, oder ein Arbeitnehmer, der zur vorübergehenden Dienstleistung nach Deutschland entsandt ist

ja nein

3. Geldleistungen, die das Kind erhält und Kindergeld

Erläuterung: Anzugeben sind alle Leistungen, die das Kind von anderen Stellen erhält, z.B. Waisenbezüge (Waisenrente) aus der gesetzlichen Unfall- oder Rentenversicherung), Waisengeld nach dem Beamtenversorgungsgesetz, Waisenrente nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, Schadensersatzleistungen, die dem Kind wegen des Todes eines Elternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden. "Kindergeldähnliche Leistungen" sind bestimmte Kinderrenten, Kinderzuschüsse, -zuschläge und -zulagen nach dem Recht anderer Staaten.

Rente		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
Art:		
<input type="checkbox"/> Eine Rente wurde beantragt. <input type="checkbox"/> Eine Rente wurde abgelehnt.	Versicherungsträger	Aktenzeichen
Vorauszahlungen/Abfindungen		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
Und zwar am:		
Kindergeld		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von:	<input type="checkbox"/> Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.	<input type="checkbox"/> Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt.
kindergeldähnliche Leistungen		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von:	<input type="checkbox"/> Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.	<input type="checkbox"/> Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt.
Leistungen nach dem SGB II oder Leistungen nach dem SGB XII		
<i>Erläuterung: Der Unterhaltsvorschuss gehört zu den Einkünften, die den Lebensunterhalt des Kindes decken sollen. Er wird bei der Berechnung der Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII, aber auch des Wohngeldes, als Einkommen des Kindes berücksichtigt. Legen Sie bitte deshalb den aktuellen Bescheid vor.</i>		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Leistungsträger	Höhe der Leistung

4. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt

Familienname, Vorname		ggf. frühere Familiennamen
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Anschrift: (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Für Fragen bin ich wie folgt erreichbar (freiwillige Angaben, die die Antragsbearbeitung vereinfachen):		
Telefon (Festnetz)	Telefon (mobil)	E-Mail

Familienstand:
 ledig geschieden seit: _____ verwitwet seit: _____
 verheiratet oder in eingetragener Lebenspartnerschaft lebend
 vom Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner getrennt lebend seit: _____

Für mich ist ein
 Vormund bestellt (Name; Anschrift): _____
 ein/e Betreuer/in bestellt (Name; Anschrift): _____
 nein

Ich:
 bin beschäftigt bin selbständig
 bin arbeitslos beziehe eine Rente

Ich habe Leistungen nach dem SGB II oder Leistungen nach dem SGB XII beantragt
 nein
 ja, und zwar am: _____
 ich beziehe bereits seit dem _____ SGB II- oder SGB XII-Leistungen
 Zuständiger Leistungsträger: _____

Ich habe mit dem anderen Elternteil des Kindes nie zusammengelebt.
 Ich lebe mit dem anderen Elternteil nicht mehr zusammen seit dem _____
 Als Ehegatten leben wir seit dem _____ getrennt
 Die Ehescheidung bzw. die Auflösung der eingetragenen Lebenspartnerschaft wurde bereits beantragt und zwar am _____ bei (Gericht): _____
 Der andere Elternteil lebt voraussichtlich für mindestens sechs Monate in einer Anstalt, und zwar seit dem: _____

***Erläuterung:** Die Ehegatten leben getrennt, wenn zwischen ihnen keine häusliche Gemeinschaft besteht und (wenigstens) ein Ehegatte sie erkennbar nicht herstellen will, weil er die eheliche Lebensgemeinschaft ablehnt. Eine Trennung aus beruflichen, politischen, finanziellen oder rechtlichen Gründen genügt hierfür nicht. Anstalten sind z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten sowie Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.*

Ich werde mit:
 keiner Lohnsteuerklasse steuerlich geführt.
 der Lohnsteuerklasse I II III IV V VI steuerlich geführt.

5. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Familienname, Vorname		ggf. frühere Familiennamen
Geburtsdatum	Geburtsort	ggf. Sterbedatum
Staatsangehörigkeit	Ist im Besitz einer <input type="checkbox"/> Niederlassungserlaubnis <input type="checkbox"/> Aufenthaltserlaubnis <input type="checkbox"/> Duldung	
Anschrift: (Straße, Hausnummer; PLZ, Ort)		
Telefon (Festnetz)	Telefon (mobil)	E-Mail
Familienstand: <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> in eingetragener Lebenspartnerschaft lebend <input type="checkbox"/> vom Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner getrennt lebend		
Für diesen Elternteil ist ein <input type="checkbox"/> Vormund bestellt (Name; Anschrift): _____ <input type="checkbox"/> ein/e Betreuer/in bestellt (Name; Anschrift): _____ <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt		

Dieser Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, erzielt Einkommen/Einkünfte:

- aus nichtselbständiger Tätigkeit (Erwerbseinkommen) in Höhe von (ca.) _____ € monatlich
- in Form von Ausbildungsvergütung in Höhe von (ca.) _____ € monatlich
- aus selbständiger Tätigkeit in Höhe von (ca.) _____ € monatlich
- aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von (ca.) _____ € monatlich
- in Form von Kapitaleinkünften (Zinsen, Dividenden) in Höhe von (ca.) _____ Euro jährlich
- in Form von Unterhalt in Höhe von (ca.) _____ € monatlich
- in Form einer Rente in Höhe von (ca.) _____ € monatlich
- in Form von Übergangsgeld in Höhe von (ca.) _____ € monatlich
- in Form von Krankengeld in Höhe von (ca.) _____ € monatlich
- in Form von Leistungen nach dem SGB III in Höhe von (ca.) _____ € monatlich
- in Form von BAföG-Leistungen in Höhe von (ca.) _____ € monatlich
- in Form von Leistungen nach dem SGB II in Höhe von (ca.) _____ € monatlich
- in Form von Leistungen nach dem SGB XII in Höhe von (ca.) _____ € monatlich
- in Form sonstigen Einkommens in Höhe von (ca.) _____ € monatlich

von folgender Stelle: _____

Aktenzeichen / BG-Nummer: _____

Falls der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, erwerbstätig ist:

Arbeitgeber ist: _____

Anschrift: _____ Land: _____

Weitere Angaben

- Dieser Elternteil besitzt Vermögen in Form von (Grundstück, Wohneigentum, etc; geschätzter Wert):

- besitzt ein Konto bei (Geldinstitut, IBAN): _____
- besitzt ein Kraftfahrzeug (Kennzeichen; Fabrikat): _____
- ist krankenversichert bei: _____ KV-Nummer: _____
- Steueridentifikationsnummer _____
- Rentenversicherungsnummer _____,

Dieser Elternteil verfügt über folgenden Schulabschluss:

- unbekannt kein Schulabschluss Hauptschulabschluss Realschulabschluss o. vergleichbar
- Fachhochschulreife Abitur

Dieser Elternteil hat:

- keine Berufsausbildung und kein Studium abgeschlossen
- eine Berufsausbildung als _____ abgeschlossen
- ein Studium als _____ abgeschlossen

6. Betreuung und Besuchsrecht sowie Angaben zu weiteren Kindern

Umfang der Betreuung des berechtigten Kindes durch den anderen Elternteil / Besuchsrecht
<input type="checkbox"/> keine regelmäßige Betreuung
Der andere Elternteil betreut das Kind an folgenden Tagen: Mo <input type="checkbox"/> Di <input type="checkbox"/> Mi <input type="checkbox"/> Do <input type="checkbox"/> Fr <input type="checkbox"/> Sa <input type="checkbox"/> So <input type="checkbox"/>
Ergänzende Angaben, z.B. zum zeitlichen Umfang u.Ä. (z.B. Regelmäßige Betreuung? Jede Woche? Wie oft übernachtet das Kind monatlich bei diesem Elternteil?) machen Sie bitte unter Punkt 12 oder benutzen Sie bitte ein separates Blatt.

• Weitere Kinder

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

7. Angaben zur Unterhaltsverpflichtung

Die Unterhaltsverpflichtung des Elternteils, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, wurde durch	
<input type="checkbox"/> ein Urteil <input type="checkbox"/> einen Beschluss <input type="checkbox"/> einen Vergleich <input type="checkbox"/> eine Urkunde festgestellt.	Gericht/Jugendamt; Geschäftsnummer/Urkundenregisternummer:
<input type="checkbox"/> noch nicht festgestellt, weil:	
Bitte fügen Sie dem Antrag die vollstreckbare Ausfertigung des Urteils, Beschlusses, Vergleichs bzw. der Urkunde bei.	

8. Unterhaltszahlungen des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt

Das Kind erhält von dem Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, Unterhalt.	
<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> ja, unregelmäßig. Die letzte Zahlung betrug _____ € und ging am _____ ein.	
<input type="checkbox"/> ja, regelmäßig; seit dem _____ in Höhe von _____ €. Die letzte Zahlung ging am _____ ein.	
Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, hat eine Vorauszahlung/Abfindung geleistet.	
<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> ja, am _____ in Höhe von _____ € für die Zeit vom _____ bis _____	
Wurde der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, in einem gerichtlichen oder außergerichtlichen Vergleich von seiner Unterhaltspflicht freigestellt?	
<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> ja durch Vergleich / Freistellungsvereinbarung vom: Bitte das Schriftstück dem Antrag beifügen	
<input type="checkbox"/> zahlt ein Dritter (z.B. die Großeltern) an Stelle dieses Elternteils? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, zahlt gemeinsame Schulden zurück.	
<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ € monatlich an:	

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, könnte meiner Ansicht nach den Mindestunterhalt für das Kind zahlen.

ja, weil
 nein, weil

9. Geltendmachung und Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs

Für mein Kind besteht bereits eine Beistandschaft mit dem Aufgabenkreis: *Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen*.

nein
 ja, beim Jugendamt der Stadt _____; Aktenzeichen: _____

Ich habe eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt beauftragt, den Unterhaltsanspruch des Kindes durchzusetzen.

nein
 ja, und zwar (Name, Kontaktdaten der anwaltlichen Vertretung): _____

Bitte fügen Sie dem Antrag die aktuelle anwaltliche Korrespondenz mit den Antwortschreiben der Gegenseite bei

Als der Elternteil, bei dem das Kind lebt, habe ich folgende Maßnahmen ergriffen:

Ich habe mich beim Jugendamt in Sachen Kindesunterhalt beraten lassen am: _____
 Ich habe die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt am: _____
 Ich habe einen gerichtlichen Antrag gestellt am: _____
 Ich habe bereits Vollstreckungsmaßnahmen eingeleitet am: _____
 Ich habe Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet am: _____
 Ich versuche, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln
 Ich habe mich in folgender Weise um die Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs bemüht:

10. Unterhaltsvorschussleistungen in der Vergangenheit

Hat das Kind diese Leistungen bereits früher erhalten?		Für welchen Zeitraum?	
<input type="checkbox"/> nein			
<input type="checkbox"/> ja	und zwar in:	vom: Zahlung an: <input type="checkbox"/> Mutter	bis: <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> ja	und zwar in:	vom: Zahlung an: <input type="checkbox"/> Mutter	bis: <input type="checkbox"/> Vater

Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei (Bescheide der früheren UV-Stellen)

11. Bankverbindung

Erläuterung: Barauszahlungen sind nicht möglich. Sie müssen über das Konto verfügungsberechtigt sein

Name des Kontoinhabers	Kreditinstitut
IBAN	BIC / SWIFT-BIC

12. Ergänzende Angaben (bei Bedarf benutzen Sie bitte ein separates Blatt)

Erläuterung: Sie können gern ergänzende Angaben machen, die zur Geltendmachung des Unterhaltsanspruchs beitragen, den anderen Elternteil betreffen oder für die Gewährung der Leistung erheblich sind. Hierzu gehören auch Angaben zum Betreuungsumfang des anderen Elternteils.

13. Erklärung und datenschutzrechtlicher Hinweis

Ich versichere, dass ich diesen Antrag nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben richtig und vollständig gemacht habe.

Ich habe das Merkblatt zum UVG erhalten und zur Kenntnis genommen. Auf meine Anzeigepflicht gem. § 6 Abs. 4 UVG bin ich unter Hinweis auf das Merkblatt besonders aufmerksam gemacht worden.

Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen.

Eine Verletzung dieser Pflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße, vorsätzlich falsche Angaben können auch strafrechtlich geahndet werden.

Ein Anspruch auf Leistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn ich die Auskünfte, die zur Durchführung dieses Gesetzes notwendig sind, nicht erteile oder wenn ich bei der Feststellung der Vaterschaft des Kindes nicht mitwirke.

Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet.

Die Grundlage für die Datenerhebung, Datenverarbeitung und Datennutzung sind die §§ 67 ff. SGB X.

Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

Im Rahmen der Informationspflicht habe ich die Mitteilung nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in schriftlicher Form erhalten. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden.

Ich bin auch damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, dem (Amts-)Pfleger, dem Vormund oder dem Rechtsanwalt meines Kindes ausgetauscht werden können.

Ort, Datum

Unterschrift

14. Datenschutzrechtliche Einwilligung

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass zur Durchführung des UVG erforderliche personenbezogene Daten an folgende Stellen übermittelt werden:

- Beistand Amtspflegschaft / Ergänzungspflegschaft
 Vormund Rechtsanwältin / Rechtsanwalt des Kindes

Diese datenschutzrechtliche Einwilligung ist freiwillig und kann durch mich jederzeit ganz oder teilweise widerrufen werden.

Meine Widerrufserklärung werde ich mündlich, schriftlich oder per E-Mail an die Unterhaltsvorschussstelle der Stadt Dormagen richten.

Durch einen Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Im Falle des Widerrufs haben die oben genannten Stellen die aufgrund dieser Einwilligung erhaltenen Daten zu löschen.

Weder eine Verweigerung der Einwilligung noch ein Widerruf haben für mich nachteilige Folgen.

Ich hatte Gelegenheit, im Zusammenhang mit dieser datenschutzrechtlichen Einwilligung Fragen zu stellen. Diese wurden vollständig und umfassend beantwortet.

Mir ist auch bekannt, dass ich jederzeit gegenüber der Unterhaltsvorschussstelle der Stadt Dormagen meine datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte geltend machen kann, insbesondere auf Auskunft über die zu meiner Person gespeicherten Daten sowie deren Berichtigung, Sperrung und Löschung.

Zudem ist mir bewusst, dass ich mich bei sämtlichen Anliegen bezüglich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Dormagen wenden kann.

In bestimmten Fällen führt das Landesamt für Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen ab dem 01.07.2019 den Unterhaltsrückgriff gemäß § 7 UVG durch.

Die für die Leistungsgewährung zuständigen Bewilligungsbehörden (Unterhaltsvorschussstellen) müssen die im Antrags- und Bewilligungsverfahren ermittelten und erfassten Daten dieser Fälle unverzüglich an das Landesamt für Finanzen übermitteln.

Im Rahmen der Informationspflicht bin ich darauf hingewiesen worden, dass ich das Recht habe, mich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, Referat 23 „Wirtschaftliche Fragen der Familienpolitik/Kommunale Familienpolitik“ (MKFFI), zu beschweren.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Ort, Datum

Unterschrift